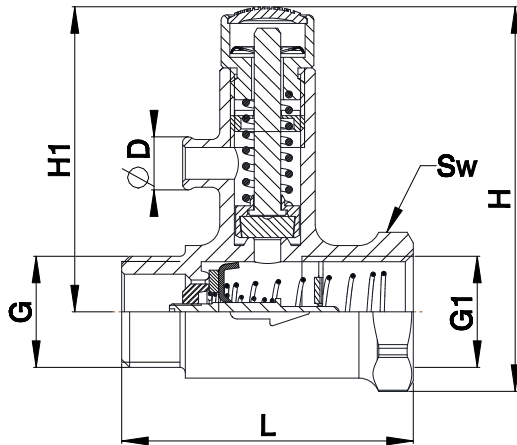


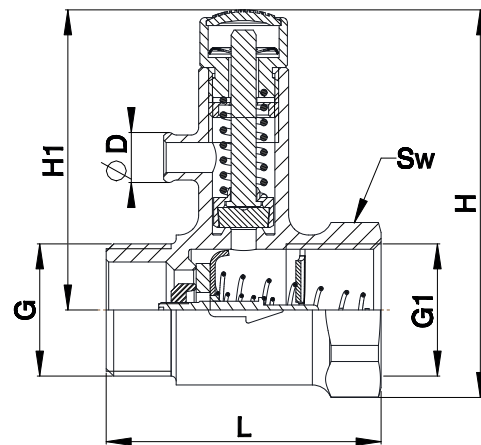
HERZ Sicherheitsventil für Trinkwassersysteme

Datenblatt für U H130 0X, Ausgabe 0623

☑ Abmessungen in mm



U H130 01, U H130 03



U H130 02, U H130 04

Bestellnummer	P offen* [bar]	G [in]	G1 [in]	L [mm]	H [mm]	H1 [mm]	Sw [mm]	D [mm]
U H130 01	7,8	1/2"	1/2"	55	72,5	57,5	27	10
U H130 02	7,8	3/4"	3/4"	55	77,5	60	32	10
U H130 03	10	1/2"	1/2"	55	72,5	57,5	27	10
U H130 04	10	3/4"	3/4"	55	77,5	60	32	10

* Popen – Druckentlastung – Öffnungseinstellung

☑ Material und Konstruktion

Gehäuse:	geschmiedetes Messing gem. EN 12165, CW617N, verchromt
Überlaufeinsatz	
Messingteile:	bearbeitetes Messing gem. EN 12164, CW614N
Dichtung:	WMQ
Feder:	Edelstahl
Einsatz für Sicherheitsarmaturen	
Messingteile:	bearbeitetes Messing gem. EN 12164, CW614N
Dichtung:	WMQ
Feder:	Edelstahl
Axiale Klemme	Edelstahl
Keilabdeckung	PA6
Gewinde:	gem. ISO 228-1

☑ Betriebsdaten

Druckentlastung – Öffnungseinstellung	
U H130 01, U H130 02:	7,8 bar
U H130 03, U H130 04:	10 bar
Min. Temperatur:	0 °C (Wasser 0,5 °C)
Max. Temperatur:	90 °C
Max. kurzfristige Temperatur:	100 °C
Medium:	Trinkwasser
Max. Leistung des Boilers:	2,5 kW

☑ Anwendungsgebiete

Das HERZ Sicherheitsventil wird als Sicherheitselement verwendet, um den maximalen Betriebsdruck im System zu begrenzen. Es wird an der Kaltwasserzufuhr vor dem Boiler montiert.

☑ Einbau

Das HERZ Sicherheitsventil muss so eingebaut werden, dass der Pfeil in Richtung des Wasserflusses zeigt (Abbildung A, Detail 1A). Es ist notwendig, die Installationen gründlich zu spülen, bevor sie montiert werden, um das Eindringen von Verunreinigungen in das Ventil zu vermeiden. Die Auslassöffnung muss immer offen und frei sein, um das Wasser bei erhöhtem Druck im Boiler ungehindert abfließen zu lassen. Die Gewinde des Rohrs müssen mit einem geeigneten Dichtungsmaterial (Dichtfaden, Teflonband, Dichtungspaste) beschichtet werden. Es darf kein überschüssiges Dichtungsmaterial am Rohr vorhanden sein, da dies das Gewinde beschädigen kann. Die Rohre müssen richtig ausgerichtet sein, damit das Ventil nicht mit einem Biegemoment belastet wird. Bei der Montage sollte ein geeignetes Montagewerkzeug verwendet werden, das für das Ventil passt (Schlüsselweite). Nach der Montage müssen die Anschlüsse des Ventils vom Installateur auf Wasserdichtigkeit überprüft werden. Alle technischen Standards und anerkannten Vorschriften müssen vom Installateur beachtet werden. Wenn Verunreinigungen im Medium vorhanden sind (z. B. hartes Wasser, Staub usw.), sollte ein Filter installiert werden, da andernfalls die Dichtungen im Ventil beschädigt werden können. Für den optimalen Betrieb der Sicherheitsarmaturen empfehlen wir die Installation eines Ausdehnungsgefäßes (Abbildung A, Punkt 3) und eines Rohrs, das mit dem Auslass des Sicherheitsventil verbunden ist (Abbildung A, Punkt 2).

☑ Wartung

Das HERZ Sicherheitsventil muss mindestens alle 30 Tage überprüft werden. Dazu wird die Kappe gelöst, bis das Überspringen des letzten Gewindes hörbar ist. Während dieser Betätigung muss Wasser aus dem Auslauf fließen (Abbildung B, Punkt 1). Die Kappe wird nun wieder festgezogen und somit der Wasserfluss geschlossen (Abbildung B, Punkt 2). Dadurch wird die korrekte Funktion des Ventils erneut sichergestellt. Die beschriebene Überprüfung muss auch nach Abschluss der Installationsmontage durchgeführt werden, bevor der Boiler in Betrieb genommen wird. Die Überprüfung ist erforderlich, um die Ansammlung von Wassersedimenten und Kesselstein zu verhindern, die die ordnungsgemäße Funktion des Ventils beeinträchtigen können. Das 10 bar Sicherheitsventil (UH13003, UH13004) sollte nur dann installiert werden, wenn Sie überzeugt sind, dass Ihr sanitärer Boiler und Ihr Sanitärsystem 10 bar standhalten können (siehe Anweisungen des Herstellers des sanitären Boilers). Es ist sehr wichtig, die Sanitärinstallation in Objekten, die im Winter nicht beheizt werden, vollständig zu entleeren, wenn die Temperatur unter 0°C fällt.

HERZ behält sich bauliche Änderungen vor.

☑ Messing

Gemäß Art 33 der REACH-Verordnung (EG Nr. 1907/2006) sind wir verpflichtet, darauf hinzuweisen, dass der Stoff Blei auf der SVHC-Liste geführt wird und dass alle aus Messing bestehenden Bauteile, die in unseren Erzeugnissen verarbeitet sind, mehr als 0,1 % (w/w) Blei (CAS: 7439-92-1 / EINECS: 231-100-4) enthalten. Da Blei als Legierungsbestandteil fest gebunden ist, sind keine Expositionen zu erwarten und daher sind keine zusätzlichen Angaben zur sicheren Verwendung notwendig.

☑ Betriebsfunktion

Herz Sicherheitsventile vereinen zwei Betriebsfunktionen:

Primäre Funktion: Das Sicherheitsventil lässt Wasser ab gemäß EN ISO 4126-1 Punkt 7.2 (Abbildung C).

Sekundäre Funktion: Der Überlaufanschluss gleicht Druckunterschiede bis ca. 1,5 bar aus, die zwischen dem System im sanitären Boiler und dem System vor dem Sicherheitsventil auftreten (Abbildung D, Punkt 1, 2 und 3).

Die Möglichkeit dass Wasser austritt, wenn Rückschlagventile in die Rohrleitung eingebaut sind (gesetzlich vorgeschrieben). Daher wird in diesem Fall die Installation eines Ausdehnungsgefäßes empfohlen (Abbildung A, Punkt 3). Es ist auch möglich, ein Rohr an das Sicherheitsventil anzuschließen, um das Wasser in einen Abfluss zu leiten (Abbildung A, Punkt 2). Die Sicherheitsventile können nur mit sanitären Boilern mit Heizeinheiten mit einer Leistung von weniger als 2,5 kW verwendet werden.

☑ Entsorgungshinweis

Bei der Entsorgung des HERZ Sicherheitsventils darf keine Gefahr für Gesundheit und Umwelt entstehen. Die nationalen gesetzlichen Vorschriften zur fachgerechten Entsorgung des HERZ-Sicherheitsventils sind zu beachten.

☑ Problembehandlung

Problem	Beschreibung	Lösung
Wasser tropft durch den Ablaufteil des Sicherheitsventils.	Es handelt sich um eine normale Erscheinung. Es ist im Grunde die Hauptfunktion des Ventils. Dies tritt auf, wenn der Druck im Boiler ansteigt, weil der Verbrauch von heißem Wasser nicht hoch genug ist und das heiße Wasser sich beim Erhitzen ausdehnt.	Überschüssiges Wasser kann durch das Rohr abgelassen werden (Abbildung A, Punkt 2). Ein Ausdehnungsgefäß kann installiert werden, um den Druckunterschied auszugleichen und das weniger häufige Tropfen von Wasser durch den Ablaufteil des Sicherheitsventils zu ermöglichen (Abbildung A, Punkt 3).
Pfeifendes Geräusch im Sicherheitsventil.	Unter bestimmten Umständen kann es durch den Druckausgleich im Sicherheitsventil zu einem störenden Pfeifgeräusch kommen. Dies tritt auf, wenn der plötzliche Druckunterschied sehr groß ist (z.B. bei einem plötzlich sehr hohen Verbrauch von heißem Wasser). Es handelt sich um eine normale Bedingung.	Das Problem mit dem pfeifenden Geräusch im Sicherheitsventil kann durch die Installation eines Ausdehnungsgefäßes gelöst werden (Abbildung A, Punkt 3).
Das Sicherheitsventil kann niemals das abschließende Element des Systems sein - der Absperrstopfen.	Obwohl der Überlaufanschluss eine teilweise Funktion eines Rückschlagventils hat, besteht seine grundlegende Funktion darin, die geringeren Druckunterschiede von bis zu 1,5 bar auszugleichen und in solchen Fällen Wasser auszuleiten (Abbildung D, Punkt 1, 2 und 3).	Auf beiden Seiten muss das Sicherheitsventil mit dem Sanitärsystem verbunden werden.
Die neuen Wasserzähler haben ein integriertes Rückschlagventil (Abbildung A, Punkt 5).	Mit neuen Wasserzählern, die ein eingebautes Rückschlagventil haben, kann es vorkommen, dass das Sicherheitsventil keine Druckunterschiede ausgleichen kann, da der Druck im System vor dem Boiler genauso hoch ist wie im Boiler selbst.	Das Problem kann durch die Installation eines Ausdehnungsgefäßes gelöst werden (Abbildung A, Punkt 3).

☑ Schema

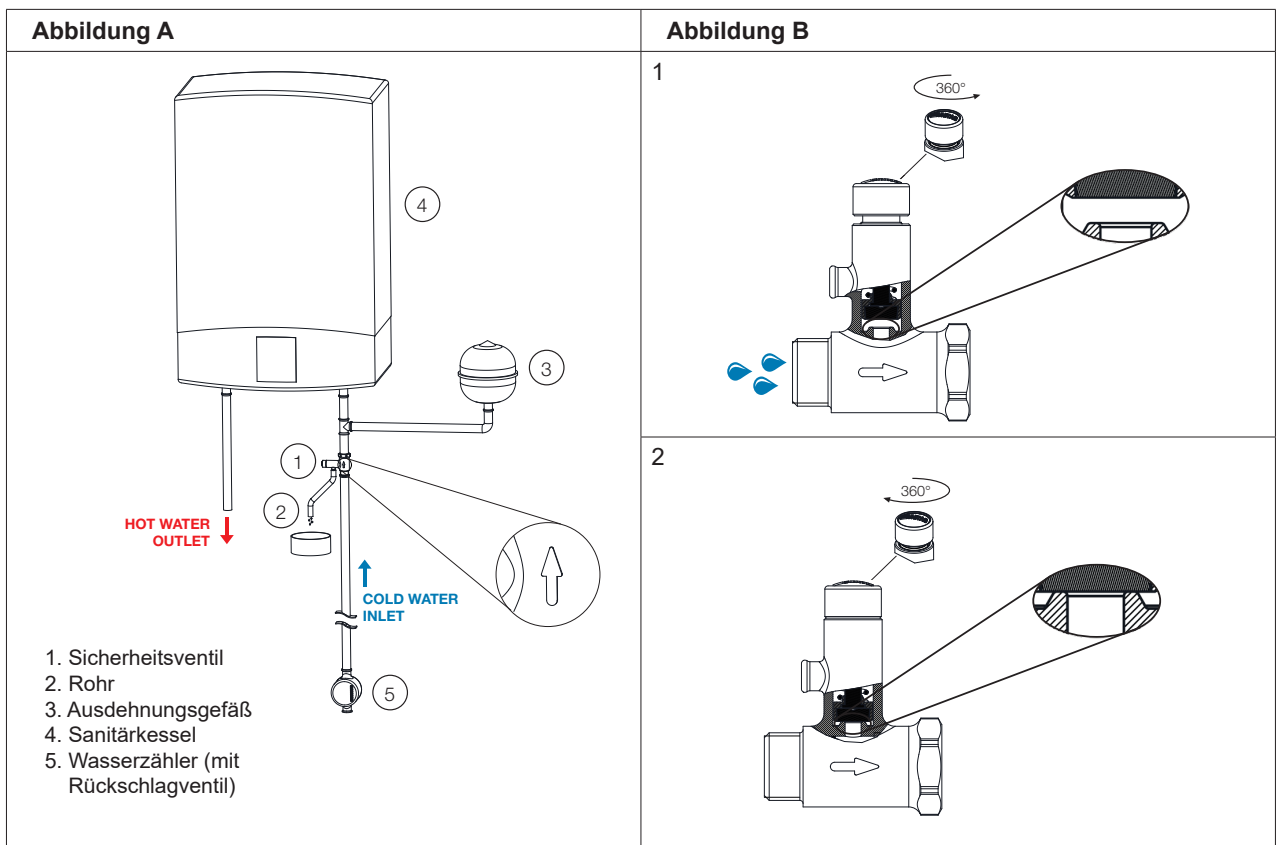
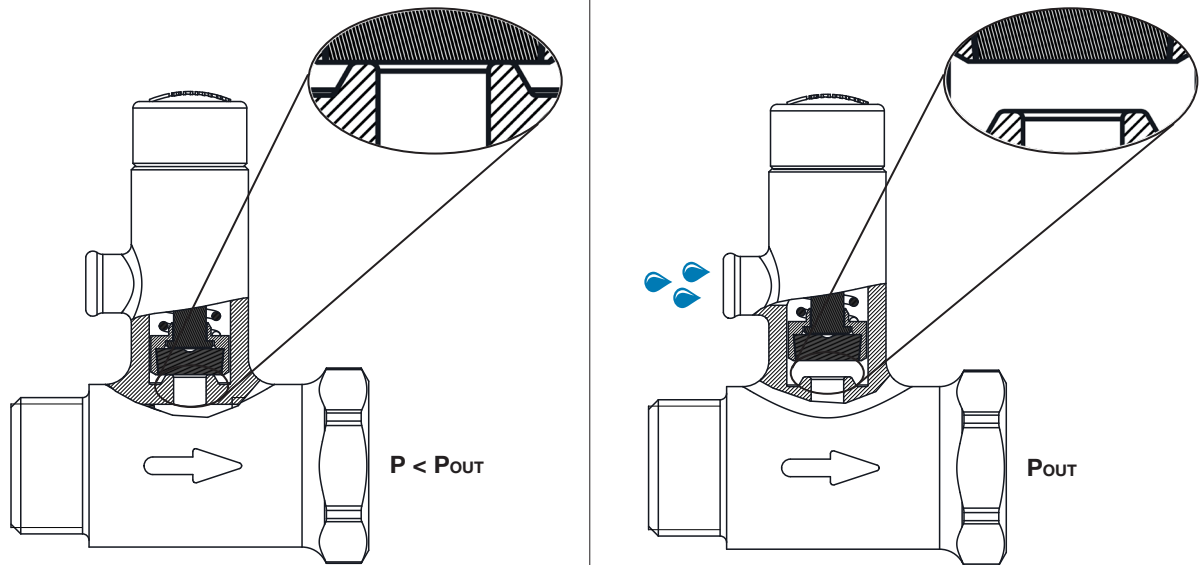


Abbildung C

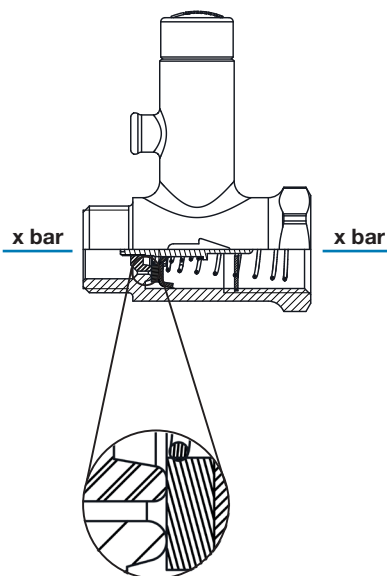
1



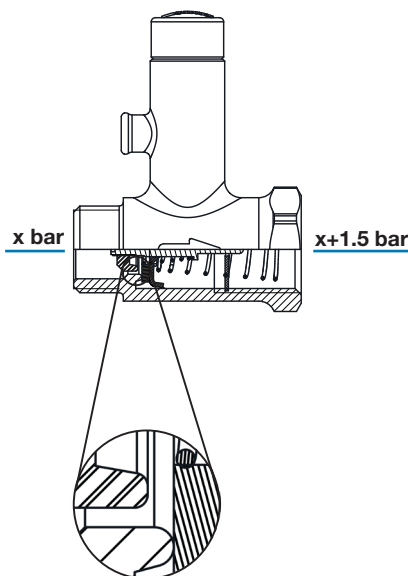
Bestellnummer	P offen - Druckentlastung - Öffnungseinstellung [bar]
U H130 01	7,8
U H130 02	7,8
U H130 03	10
U H130 04	10

Abbildung D

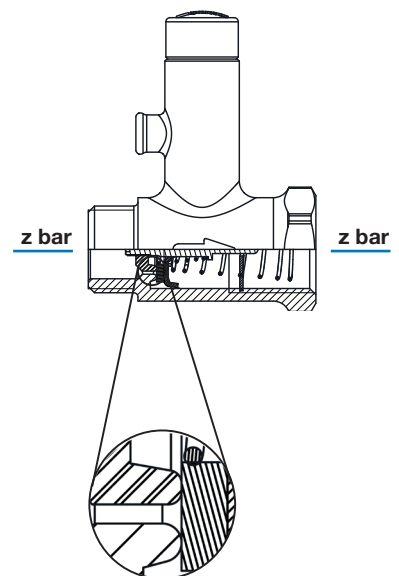
1



2



3



Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Angaben, Schemen und Zeichnungen entsprechen dem zum Zeitpunkt der Drucklegung vorliegenden Informationen und dienen nur zur Information. Änderungen im Sinne des technischen Fortschrittes sind vorbehalten. Alle Schemen haben symbolischen Charakter und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Abbildungen verstehen sich als Symboldarstellungen und können somit optisch von den tatsächlichen Produkten abweichen. Mögliche Farbabweichungen sind drucktechnisch bedingt. Länderspezifische Produktabweichungen sind möglich. Änderungen von technischen Spezifikationen und der Funktion vorbehalten. Bei Fragen kontaktieren Sie bitte die nächstgelegene HERZ- Niederlassung.